

9. Dezember 2015

Amtsdauer 2013 – 2016

Protokoll der 28. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 17.00 – 21.45 Uhr, Tonhalle

Anwesend 42 resp. 43 resp. 44 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Christine Hasler (CVP; ganze Sitzung)
Adrian Ruckstuhl (CVP; bis 18.10 Uhr)
Patrik Lerch (SVP; bis 18.30 Uhr)

Vorsitz Adrian Bachmann, FDP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Adrian Bachmann, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016
 - Mitglied Werkkommission
2. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2016
 - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
 - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
 - Investitionsrechnung Stadt Wil
 - Erfolgsrechnung Stadt Wil
3. Interpellation Daniel Stutz (GRÜNE prowil) – Verkehrsentslastung Zentrum – Grünaustrasse
4. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einbürgerungsgebühren in der Stadt Wil
5. Interpellation Mario Schmitt (SVP) – Vollkostenrechnung für Einbürgerungsaufwand
6. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III
7. Interpellation Erwin Böhi (SVP) – Einsatz des Stadtrats gegen SBB-Angebotsverschlechterung

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016

Ersatzwahl in die Werkkommission

Für die Ersatzwahl in die Werkkommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 wird als einziger Kandidat Christoph Hürsch, CVP, vorgeschlagen.

Wahl

Christoph Hürsch, CVP, wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für den Rest der Amtsdauer 2013-2016 als Mitglied der Werkkommission gewählt.

2. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2016

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 23. September 2015 einen Bericht und Antrag betreffend Voranschlag 2016 der Technischen Betriebe Wil mit dem Antrag:

Der Voranschlag für das Jahr der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen

sowie einen Bericht und Antrag vom 21. Oktober 2015 betreffend Budget 2016 und beantragt:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2016 sei auf 129% der Einfachen Steuer festzusetzen.
2. Der Grundsteuersatz für das Jahr 2016 sei auf 0,6 Promille festzusetzen.
3. Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2016 sei zu genehmigen.
4. Es sei festzustellen, dass das Budget 2016 der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Stadt Wil sowie der Sonderrechnung der Technischen Betriebe Wil und die Ziff. 1 sowie 2 gemäss Art. 9 lit. f der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgenden eigenen Antrag:

Der in der Investitionsrechnung im Konto 01300.52900.201 eingestellte Gesamtkredit für «Organisationsentwicklung Stadt Wil» im Betrag von CHF 540'000.– und dem Teilbetrag über CHF 180'000.– für 2016 soll gestrichen und dem Parlament mit Bericht und Antrag separat vorgelegt werden.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Abstimmung

Nachdem aus der Mitte des Stadtparlaments keine Einwände geltend gemacht werden, erhebt Parlamentspräsident Adrian Bachmann den Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Beschluss.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

21710.50410.202 / 21721.50410.152 und weitere: Sämtliche Dachsanierungen sind so vorzunehmen, dass der Bau von Photovoltaik-Anlagen nicht behindert wird und nicht zu Mehrkosten führt.

Abstimmung 1

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 44 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag CVP-Fraktion:

Das Konto 34200.50300.201 Fun- und Skatepark sei um CHF 350'000.-- zu kürzen, resp. dem Parlament sei ein Bericht und Antrag vorzulegen, der einen verbindlichen Finanzierungsplan, Angaben über die Nutzung der Restfläche sowie die Ergebnisse der Gespräche mit der Kantonsschule enthält.

Abstimmung 2

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 39 Ja- zu 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag Norbert Hodel (parteilos):

Konto 34140.50400.104 Sportpark Bergholz – Kunst am Bau: Der Betrag von 150'00 Franken ist ganz zu streichen.

Abstimmung 3

Der Antrag von Norbert Hodel (parteilos) wird mit 14 Ja- zu 29 Nein -Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

Konto 61300.56100.221 Netzergänzung Nord Projektbegleitung (Agglomerationsprogramm): Dieser Kredit von 100'000 Franken sei zu streichen.

Abstimmung 4

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 9 Ja- zu 32 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag SP-Fraktion:

Konto 3010 Löhne Betriebs- und Verwaltungspersonal: 1% Lohnerhöhung: Es sei ein Betrag im Umfang von 200'000 Franken für eine Reallohnerhöhung in das Budget 2016 aufzunehmen.

Abstimmung 5

Der Antrag der SP-Fraktion wird mit 8 Ja- zu 34 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag Fraktion GRÜNE prowil:

Konto 01201.3199 «Stadtrat, Übriger Betriebsaufwand»: Im Konto 01201.3199 «Stadtrat, Übriger Betriebsaufwand» sei ein zusätzlicher Betrag von CHF 29'000 einzustellen, welcher als Entschädigung oder Spendenbeitrag an die Einsprechenden/Rekurrenten im Gestaltungsplanverfahren «Obere Weierwise» auszurichten ist.

Abstimmung 6

Der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 27 Ja- zu 12 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag SVP-Fraktion

Konto 57910.3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal: Der Betrag für eine Stellenaufstockung bei der Berufsbeistandschaft 100 Prozent sei zu streichen. Die Stelle soll, falls die dannzumal noch benötigt wird, zusammen mit einem Bericht und Antrag betreffend einer möglichen Auslagerung der Berufsbeistandschaft Wil an die KESB Wil-Uzwil beantragt werden.

Abstimmung 7

Der Antrag der SVP-Fraktion wird mit 8 Ja- zu 36 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Rückkommen wird nicht verlangt.

Abstimmung 8

Der Antrag des Stadtrats betreffend Voranschlag für das Jahr der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil wird mit 44 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 9

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 43 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 10

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 34 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 11

Antrag 3 des Stadtrats wird mit 43 Ja- zu 1 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Parlamentspräsident Adrian Bachmann stellt fest, dass das Budget 2016 der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Stadt Wil sowie der Sonderrechnung der Technischen Betriebe Wil und die Ziff. 1 sowie 2 gemäss Art. 9 lit. f der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativem Referendum unterstehen.

Abstimmung 12

Weiterführung der Sitzung: Die Weiterführung der Sitzung und somit die Behandlung der weiteren Traktanden wird mit 18 Ja- zu 21 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Anhängige Geschäfte (Stand: 4. Dezember 2015)

- Reglement über die Integrationstätigkeit
- Friedhof- und Bestattungsreglement
- Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina
- Nutzungsplanung Stadt Wil – Revision Zonenplan und Baureglement
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Sportpark Bergholz: Betriebsvertrag an WISPAG
- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil
- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine



Seite 6

Protokollgenehmigung

Keine

Stadt Wil

Adrian Bachmann
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär